

Case Study

BELECTRIC FRANCE

Solarkraftwerk Bessan



Bessan, Frankreich



Das Solarkraftwerk in Bessan mit seinen 29.931 Modulen ist die erste auf der CIS-Technologie basierende Freiflächenanlage von Solar Frontier in Frankreich. (Foto: BELECTRIC France)

Anlagenübersicht

Ort	Bessan, Frankreich
Geographische Koordinaten	43,37° N, 3,38° O
Jährliche Globalstrahlung	1.480 kWh/m ²
Jahresdurchschnitts-temperatur	15,1 °C
Jahresniederschlag	640 mm

Technische Übersicht

Datum Netzanschluss	September 2011
Installierte Leistung	4,19 MWp
Modultyp	SF140-L (140 W)
Anzahl der Module	29.931
Neigungswinkel, Ausrichtung	15°, 0° S
Ertragsprognose	5.570.000 kWh/Jahr
CO ₂ -Einsparung	4.010.000 kg/Jahr
Wechselrichter	SMA: SC400HE, SC500HE, SC630HE

Finanzierende Bank

Saar LB

„Mit Respekt und Sensibilität für das einmalige Landschaftsbild haben wir die Anlage ideal in die Landschaft integriert. Mittels der technisch hochentwickelten CIS-Dünnschicht-Module von Solar Frontier war es uns möglich, mit reduzierter Modulneigung das Zusammenspiel der Faktoren Flächennutzung, Ertrag und Landschaftsintegration zu optimieren.“

Jochen Meyer
Geschäftsführer BELECTRIC France

Die Firma BELECTRIC entwickelt, produziert und errichtet Photovoltaiksysteme weltweit. Neben Freiflächen-Solarkraftwerken und Photovoltaik-Dachanlagen gehören auch Photovoltaik-Parkplatzüberdachungen und Photovoltaik-Gewächshäuser zum umfangreichen Produktportfolio. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz im unterfränkischen Koltitzheim und beschäftigt 2.000 Mitarbeiter in 15 Nationen.

BELECTRIC Frankreich, mit Sitz in Vendres, nutzt dieses Know-how und entwickelt und erbaut sowohl Photovoltaik-Dachanlagen als auch Freiflächen-Solarkraftwerke durch ein eigenes Ingenieur Team. Profitierend von den guten Erfahrungen BELECTRIC's mit den blei- und cadmiumfreien CIS-Dünnschicht-Modulen von Solar Frontier, wurde in Bessan das erste auf der CIS-Technologie basierende Solarkraftwerk Frankreichs installiert.

Auf dem Gelände eines idyllisch gelegenen, historischen Weingutes im Süden Frankreichs wurde die Anlage innerhalb von nur sechs Wochen, von der Planung bis zum Netzanschluss, realisiert. Die 29.931 schwarzen Module sind mit einer reduzierten Modulneigung von nur 15° – im Vergleich zu der herkömmlichen Neigung von 25° – installiert und tragen somit zu einer noch besseren Integration der einheitlich schwarzen Anlage in das Umfeld bei.

Mit einer installierten Leistung von 4,19 MWp wird ein jährlicher Stromertrag von 5.570.000 kWh erzeugt. Gleichzeitig wird durch den Einsatz der RoHS konformen Module von Solar Frontier eine CO₂ Einsparung in Höhe von 4.010 Tonnen pro Jahr erwartet.

Über Solar Frontier

Solar Frontier ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Showa Shell Sekiyu K.K. Das Unternehmen hat 2011 die erste Produktionsstätte für CIS-Solarmodule im Gigawatt-Bereich eröffnet, um für seine Kunden wirtschaftliche und umweltfreundliche Solarzellen zu entwickeln. Für weitere Informationen besuchen Sie www.solar-frontier.com